

## INHALT

Nr. 16	Beschuß vom 11. Oktober 1966 gemäß § 24 BVerfGG (1 BvR 164, 178/64). Keine Verpflichtung zur Aufhebung unanfechtbar gewordener Akte der öffentlichen Gewalt, die auf einer verfassungswidrigen Auslegung einer Vorschrift beruhen (Lastenausgleichsgesetzgebung) . . . . .	230
Nr. 17	Beschuß vom 11. Oktober 1966 (2 BvL 15/64). Zur Vereinbarkeit landesrechtlicher Bestimmungen über die sogenannte Aufsichtsklage mit der Verwaltungsgerichtsordnung (§ 15 Abs. 2 des Saarländischen Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung) . . . . .	238
Nr. 18	Beschuß vom 11. Oktober 1966 (2 BvR 179, 476, 477/64). Zur Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts in Berliner Sachen; in Berlin ergangene, allein nach Bundesrecht zu beurteilende, durch das Kammergericht bestätigte Verwaltungsakte (Kartellgebührenordnung); Verfassungswidrigkeit von § 80 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes über Wettbewerbsbeschränkungen (Art. 80 Abs. 1 GG) . . . . .	257
Nr. 19	Beschuß vom 11. Oktober 1966 (2 BvR 489, 490/65). Wie Nr. 18 . . . . .	271
Nr. 20	Beschuß vom 11. Oktober 1966 nach § 93 a Abs. 4 BVerfGG (2 BvR 703/65). Keine weitere Klärung der verfassungsrechtlichen Frage des rechtlichen Gehörs . . . . .	276
Nr. 21	Beschuß vom 11. Oktober 1966 (2 BvR 252/66). Verletzung des rechtlichen Gehörs (keine Mitteilung des Ergebnisses eines im Armenrechtsverfahren vorgenommenen Augenscheins) . . . . .	281
Nr. 22	Beschuß vom 18. Oktober 1966 (2 BvR 386, 478/63). Zur Anwendung des Art. 80 Abs. 1 GG auf die Ermächtigung des Arzneimittelgesetzes zu einer Rechtsverordnung über radioaktive Arzneimittel; Gültigkeit dieser Verordnung . . . . .	283
Nr. 23	Beschuß vom 18. Oktober 1966 (2 BvR 28/64). Zur Anwendung des Art. 80 Abs. 1 Satz 2 GG auf die Ermächtigung des Fischgesetzes zu einer Rechtsverordnung über Beiträge zur Marktstützung . . . . .	296
Nr. 24	Beschuß vom 18. Oktober 1966 (2 BvL 7/65). Unzulässigkeit einer Vorlage zur konkreten Normenkontrolle durch eine Strafvollstreckungsbehörde . . . . .	309
Nr. 25	Beschuß vom 19. Oktober 1966 (1 BvL 24/65). Tariffähigkeit der Innungen und Innungsverbände . . . . .	312
Nr. 26	Beschuß vom 25. Oktober 1966 (2 BvR 506/63). Schuldhaftes Handeln eines unabhängigen Werbeunternehmens können dem Auftraggeber grundsätzlich nicht zur Last gelegt werden (Werbung von Mitgliedern eines Lesering durch „Betreuungsfirmen“); § 890 ZPO . . . . .	323

III



**ENTSCHEIDUNGEN**  
**DES**  
**BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS**

Herausgegeben  
von den  
Mitgliedern des Bundesverfassungsgerichts

20. Band · Lieferung 3

Biblioteca de la Corte Suprema	
Nº de Orden	
Ubicación	Z 104



1967

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN